

*Erlangen-Nürnberg.* Apl. Prof. Dr. K.-G. OBER (Gynäkologie und Geburtshilfe), Köln, wurde zum o. Professor an der Universität Erlangen-Nürnberg ernannt.

*Frankfurt a. M.* Apl. Prof. Dr. H. FRICK wurde zum Prosektor am Anatomischen Institut ernannt. — Prof. Dr. G. PFLEIDERER wurde zum Direktor des Instituts für Biochemie im Institut für Organische Chemie bestellt und Prof. Dr. J. STAUFF zum Direktor des Instituts für Physikalische Biochemie und Kolloidchemie im Institut für Physikalische Chemie. — Prof. Dr. O. KÄSER, Basel, wurde zum o. Professor ernannt unter gleichzeitiger Berufung auf den ordentlichen Lehrstuhl für Geburtshilfe und Gynäkologie. — Dr. F. SANDES (Neuroanatomie) wurde die *venia legendi* verliehen. — Priv.-Dozent Dr. H. SCHOBERT (Orthopädie) hat sich von Erlangen an die Universität Frankfurt umhabilitiert.

*Freiburg.* Der Wissenschaftliche Rat am Pathologischen Institut, apl. Prof. Dr. H. NOETZEL, wurde zum Abteilungsvorsteher daselbst ernannt, und Dr. K. BÄTZNER zum Abteilungsvorsteher an der Chirurgischen Universitätsklinik. — Dozent Dr. H. GÖPPERT (Psychiatrie und Neurologie) wurde zum apl. Professor ernannt. — Dr. H. LEITHOFF (Gerichtliche Medizin) und Dr. H. STEIM (Innere Medizin) wurde die *venia legendi* erteilt. — Prof. Dr. med. L. HELMEYER (Innere Medizin) ist von der Heidelberger Akademie der Wissenschaften zum ordentlichen Mitglied gewählt worden.

*Gießen.* Dr. med. et phil. H. E. RICHTER, Leiter des Berliner Psychoanalytischen Instituts wurde auf den außerordentlichen Lehrstuhl für Psychosomatik an der Universität Gießen berufen.

*Göttingen.* Priv.-Doz. Dr. U. VENZLAFF (Psychiatrie und Neurologie) wurde zum apl. Professor ernannt.

*Halle.* Die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina zu Halle hat folgende Wissenschaftler zu neuen Mitgliedern ernannt: in die Sektion Physiologie: Prof. Dr. GEORG v. BÉKÉSY, Cambridge, Mass.; in die Sektion Physiologische Chemie: Prof. Dr. F. BRUNO STRAUB, Budapest; in die Sektion Pharmakologie: Prof. Dr. JOSHUA H. BURN, Oxford; Prof. Dr. ULF S. v. EULER, Stockholm; Prof. Dr. JOHN H. GADDUM, Cambridge; Prof. Dr. OTTO KRAYER, Boston, Mass.; Prof. Dr. LUDWIG LENDLE, Göttingen; Prof. Dr. KURT REPKE, Berlin-Buch; Prof. Dr. B. K. M. UVNÄS, Stockholm, und Prof. Dr. WALTER WILBRANDT, Bern; in die Sektion Hygiene: Prof. Dr. PIERRE GRABAR, Paris, und Prof. Dr. ERNST GEORG NAUCK, Hamburg; in die Sektion Innere Medizin: Prof. Dr. MARTIN GÜLZOW, Rostock, und Prof. Dr. NORBERT HENNING, Erlangen.

*Hamburg.* Apl. Prof. Dr. W. THORN, Köln, hat den an ihn ergangenen Ruf auf das Extraordinariat für Biochemie an der Universität Hamburg angenommen und Priv.-Doz. Dr. rer. nat. H. KÜNKEL den Ruf auf ein Extraordinariat für Strahlenbiologie. — Priv.-Doz. Dr. CH. LICHTENTHAELER, Lausanne, hat einen Ruf auf das Ordinariat für „Geschichte der Medizin“ an der Universität Hamburg erhalten. — Die Privatdozenten Dr. J. MERTENS (Neurologie), Dr. K. D. VOIGT (Innere Medizin) und Dr. H. RATZE (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde) wurden zu apl. Professoren ernannt. — Apl. Prof. Dr. H. REICHEL wurde zum o. Professor ernannt, desgleichen Priv.-Doz. Dr. W. LENZ (Humangenetik). — Dr. K. FLEISCHHAUER (Anatomie), Dr. Dr. H. GÜNTHER (Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten) und Dr. E. MÜLLER (Neurologie) erhielten die *venia legendi*. — Priv.-Doz. Dr. H. PASSOW hat einen Ruf auf das Ordinariat für Physiologie an der Universität des Saarlandes erhalten.

*Marburg.* Am 31. 8. 62 beging der em. o. Professor Dr. med. Dr. phil. h. c. HANS SCHMIDT (Hygiene und Bakteriologie) seinen 80. Geburtstag. — Prof. Dr. W. STRAUB, komm. Direktor der Universitäts-Augenklinik, ist zum o. Professor für Ophthalmologie ernannt worden. — Dozent Dr. M. KRÜPE (Hygiene) wurde zum Wissenschaftlichen Rat ernannt, Dozent Dr. A. WÜTERLE (Geburtshilfe und Gynäkologie) zum apl. Professor.

*München.* Prof. Dr. G. RUHENSTROTH-BAUER wurde zum Wissenschaftlichen Mitglied des Max-Planck-Instituts für Biochemie in München ernannt. — Dr. H.-G. BORST (Chirurgie) und Dr. ANNEMARIE WETTLEY (Geschichte der Medizin) wurden zu Privatdozenten ernannt. — Prof. Dr. A. BERNSMELER (Innere Medizin) wurde mit dem „Arthur-Weber-Preis“ ausgezeichnet und erhielt einen Ruf auf den Lehrstuhl für Innere

Medizin an der Universität Kiel. — Prof. Dr. med. vet. L. KLOTTER (Nahrungsmittelkunde) wurde zum Präsidenten der Gesellschaft für Ernährungsbiologie gewählt.

*Münster.* Prof. Dr. phil. J. RITTER wurde zum Rektor für das Amtsjahr 1962/63 gewählt. — Die Professoren Dr. K. ROTHSCUH (Geschichte der Medizin) und Dr. G. PFEFFERKORN, Direktor des Instituts für Medizinische Physik, wurden zu o. Professoren ernannt. — Prof. Dr. H. NOACK (Geburtshilfe und Gynäkologie) wurde von der Medizinischen Akademie Magdeburg an die Universität Münster umhabilitiert.

*Saarbrücken.* Prof. Dr. jur. G. KIELWEIN wurde zum Rektor für das Amtsjahr 1962/63 gewählt.

*Würzburg.* Prof. Dr. H. WULLSTEIN (Oto-Rhino-Laryngologie) wurde zum Dekan der Medizinischen Fakultät gewählt. — Dr. W. BÖRNER (Innere Medizin, insbesondere med. Isotopenforschung) wurde zum Privatdozenten ernannt. — Apl. Prof. Dr. HAUNFELDER ist mit der komm. Vertretung des ao. Lehrstuhles für Zahnheilkunde, insbesondere Kieferchirurgie, beauftragt worden. — O. Prof. Dr. C. SONNENSCHN (Hygiene und Mikrobiologie) wurde emeritiert.

#### Todesnachrichten

*München.* Prof. Dr. ERICH v. HOLST, Direktor des Max-Planck-Instituts für Verhaltensphysiologie, starb am 26. 5. 62 in Herrsching am Ammersee. — *Münster.* Prof. Dr. L. RULAND (Chirurgie) verstarb am 17. 5. 62.

#### Kongreßmitteilungen

Den nächsten *Internationalen Angiologenkongreß* veranstalten das International College of Angiology, New York, die Union Internationale d'Angéiologie, Paris und die Deutsche Gesellschaft für Kreislauforschung, Bad Nauheim vom 24.—28. Oktober 1962 in Darmstadt. Vorsitzender des Kongresses ist Prof. Dr. RATSCHOW, Darmstadt. Themen des Kongresses: 1. Kollateralgefäße. 2. Methoden und Grenzen der Angiographie (cerebrale, thorakale, coronare, viscerale, renale, intravenöse Arteriographie; Phlebographie; Lymphographie; Angiokinematographie). 3. Konsekutive Bedingtheit venöser und arterieller Erkrankungen. 4. Physiologie und Pathophysiologie der Kunststoffarterien. 5. Blutgerinnungsstörungen und Fibrinolyse bei Angiopathien. 6. Demonstration klinischer Fälle, insbesondere Diskussion angiologischer Fehldiagnosen. — Einer Darmstädter Tradition entsprechend soll der Kongreß als Gespräch ablaufen, zu dem die einzelnen Fragen von den Kongreßausschüssen formuliert wurden. Kurzreferate orientieren über den derzeitigen Wissensstand. Außer den eingeladenen Referenten und Gesprächsteilnehmern ist jedes Mitglied des Auditoriums zur Teilnahme am Gespräch berechtigt. Der Kongreß wird simultan in Englisch, Französisch, Italienisch und Deutsch übersetzt. Das Kongreßsekretariat befindet sich in der Medizinischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten Darmstadt. Während des Kongresses ist das Tagungsbüro im Darmstädter Schloß bzw. dem Tagungsort (Hörsaal der Elektrotechnischen Fakultät der Techn. Hochschule Darmstadt). Kongreßsekretäre sind: Oberarzt Dr. HAAN und Oberarzt Dr. HASSE.

Der 68. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Balneologie, Bioklimatologie und Physikalische Medizin findet unter Vorsitz von Prof. Dr. V. R. ÖRT, Gießen/Bad Nauheim, am 21. und 22. Januar 1963 in München statt. Hauptthemen: 1. „Radioaktive Isotope in der physikalischen Medizin und Balneologie“, 2. „Elektromyographie“. Anmeldungen und Anfragen an Prof. ZÖRKENDÖRFER, 4902 Bad Salzflufen, Bäderwissenschaftliches Institut. Meldeschluß für Vorträge 1. 10. 62.

Der IX. Kongreß der Europäischen Gesellschaft für Hämatologie findet in Lissabon (Portugal) vom 26.—31. August 1963 statt. Anfragen erbeten an das Sekretariat Section d'Hématologie, Instituto de Medicina Tropical, Lisboa (Portugal).

#### Berichtigung

Klin. Wschr. 40, 772 (1962), Arbeit GOTTSTEIN, BERNSMELER und STEINER.

Die richtige Überschrift muß lauten: Die Wirkung von Nicotinsäure auf Hirndurchblutung und cerebralen Stoffwechsel des Menschen. Untersuchungen mit Ronicol ( $\beta$ -Pyridylcarbinol) [und nicht (Nicotinsäureamid)] und Complamin (3-(Methyloxyäthylamino)-2-oxypropyltheophyllinnikotinat).